

Zeitschrift: Wohnen
Band: 89 (2014)
Heft: 11: Neubau

Vorwort: Editorial
Autor: Papazoglou, Liza

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Stellen Sie sich eine immense Grünfläche vor, fast 100 Fussballfelder gross. Wiesen, Brachen, ein paar Gemüsebeete. Gesäumt im Norden von einer hochfrequentierten Autobahn, im Westen von einer Strasse, die Autos aus Zürich in Richtung Norden und nahem Flughafen pumpt, im Süden von einem eher rauen Quartier mit Bürobauten, Kehrlichtheizkraftwerk, Fernsehstudio und Gewerbe und im Osten von einer stillgelegten Kläranlage, Freiflächen und Schrebergärten.

So präsentierte sich der «Glattpark» in Opfikon (ZH), unmittelbar an der Grenze zur Stadt Zürich, Anfang der 2000er-Jahre. Ein Areal mit Potenzial und der Vision eines boomenden Stadtquartiers. Gleichzeitig gab es eine gehörige Portion Unsicherheit, ob dieses riesige Niemandsland tatsächlich zum Blühen käme. Am Anfang waren vor allem Skeptiker zu vernehmen und die Investoren zurückhaltend. Das galt auch für Baugenossenschaften.

Davon ist heute keine Rede mehr. Führen vor zehn Jahren zaghaft erste Bagger auf, hat sich der Glattpark in der Zwischenzeit tatsächlich zum Boomquartier gemausert. Heute ist ein Grossteil des Areals bebaut. Bereits wohnen 2500 und arbeiten 1500 Menschen dort, mehrere Tausend werden hinzukommen. Darunter auch viele Genossenschafter: Seit September vermietet die BGZ 81 Wohnungen im «Wriighthouse», die ABZ baut bis 2018 gar eine Siedlung mit 280 Einheiten. Den Schritt gewagt haben sie aus der Überzeugung, dass ihre Präsenz auch in solchen urbanen Entwicklungsgebieten wichtig ist. Um diese mitzugestalten und um neue Segmente von Genossenschaftlern anzuziehen. Ähnlichen Mut zu Neuem und Gestaltungswillen zeigten Baugenossenschaften seit jeher; zu verzeichnen war allerdings auch eine längere Phase der Zurückhaltung. Das hat sich nun gründlich geändert. Bei vielen Entwicklungsarealen von Basel über Bülach bis Bern sind Genossenschaften wieder als Pioniere dabei. Man darf also gespannt sein auf die nächsten Jahre.

Liza Papazoglou, Redaktorin
 wohnen@wbg-schweiz.ch



Titelbild:
 Die Neubausiedlung Brüggläckler der Bahoge bietet hohe Wohnqualität zu einem erstaunlich günstigen Preis.

Bild: Roland Bernath

4 AKTUELL

9 MEINUNG – Jacqueline Badran über Sibirien und Morgarten.

INTERVIEW

10  **«GUTE BEZIEHUNGSNETZE SIND EINE NOTWENDIGKEIT»**
 Ulrich Sutter, Präsident der Heimstätten-Genossenschaft Winterthur, über Wachstum, Professionalisierung und Landkauf.

NEUBAU

15  **PFANNENFERTIG EINGEKauft**
 Die BGZ baut als erste Genossenschaft eine Siedlung im Boomquartier «Glattpark» in Opfikon (ZH).

22  **MIT BEDACHT VERDICHTET**
 Bahoge ersetzt Stammsiedlung «Brüggläckler» in Zürich Schwamendingen.

26  **NEUER AKZENT IM GENOSSENSCHAFTSQUARTIER**
 Graphis baut in Zürich Schwamendingen 108 Wohnungen.

31  **WOHNHÖFE STATT STRASSEN-LÄRM**
 Baugenossenschaft Waidmatt erstellt Ersatzneubau mit hundert Wohnungen.

36  **PROFITIEREN VON FLUSS UND STADT**
 Abau erstellt im neuen Aarauer Stadtquartier «Aarenau» 42 Wohnungen.

40  **TRAGEN VON LASTEN – DAS WAR GESTERN**
 Für die breit abgestützte Kampagne «Baustelle Rücken» machte die Bahoge den Praxistest.

44 POLITIK: WICHTIGER NEUER EGW-RAHMENKREDIT

48 VERBAND

50 WEITERBILDUNG: KALENDER 1. HALBJAHR 2015

53 RECHT

54 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

55 ANNO
